



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8
6782 Silbertal

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 13.11.2025 mit Beginn um 20:00 Uhr im Gemeindeamt Silbertal stattgefundenen

5. Gemeindevertretersitzung

der Gemeindevertretung von Silbertal.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Mitfinanzierung des neuen Standortes der Bergrettungsstelle Schruns – Tschagguns – Bartholomäberg – Silbertal in der Gemeinde Tschagguns, Beratung und Beschlussfassung
- 3) Ansuchen der Wassergenossenschaft Silbertal-Kirchdorf um Grundinanspruchnahme (Zustimmungserklärung) für die geplanten Bautätigkeiten BA 04 zur Leitungsverlegung und Neubau des Hochbehälters, Beratung und Beschlussfassung
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Absichtserklärung zwischen Illwerke / VKW und der Gemeinde Silbertal
- 5) Grundsatzbeschluss „Gründung einer Energiegemeinschaft“
- 6) Silvretta Montafon GmbH, Grundsatzbeschluss „Projekt Hochalpila“ Grundinanspruchnahme mit Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages vom 03.11.2025
- 7) Genehmigung der Niederschrift zur 4. Gemeindevertretersitzung vom 13.09.2025
- 8) Berichte
- 9) Allfälliges

Anwesend:

Bgm. Thomas Zudrell
GR Sebastian Fitsch
GV Michael Netzer
GV Thomas Ganahl
GV Thomas Knobl
Ersatzmann Stefan Gabl

Vize-Bgm. Martin Willi
GR Wilhelm Erhard
GV Thomas Netzer
GV Anna-Maria Rudigier
GV Manfred Willi

Entschuldigt:

GV Martin Bitschnau
GV Ludwig Zudrell

Zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Bgm. Thomas Zudrell eröffnet um 20:00 Uhr die 5. Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die anwesenden Mandatäre und Ersatzmann Stefan Gabl und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag um die Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes: 9.) Beratung und Grundsatzbeschluss bezüglich der Vergabe von Ingenieurleistungen mit Planung, im Rahmen der Wasserversorgungsstudie der Gemeinde. Diesem Ansuchen wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

zu 2.)

Dieser Punkt wird nach ausführlicher Diskussion einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt. Das Angebot über die Kostenaufstellung ist seitens der Bergrettung nochmals zu überarbeiten, da dort Positionen angeführt sind, welche ursprünglich so nicht vereinbart wurden und sich dadurch eine nicht geplante Erhöhung der Kosten ergibt. Zudem muss die Bergrettung noch bei den Bergbahnen und den VKW – bezüglich einer Kostenbeteiligung – nachfragen.

zu 3.)

Dem Ansuchen der Wassergenossenschaft Silbertal-Kirchdorf – um Grundinanspruchnahme und der Erteilung von Zustimmungserklärungen – für geplante Bautätigkeiten im BA 04 zur Leitungsverlegung und Neubau des Hochbehälters, wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

zu 4.)

Der Absichtserklärung zwischen der Illwerke / VKW und der Gemeinde Silbertal wird nach Beratung durch die Gemeindevertretung einhellig zugestimmt. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

zu 5.)

Es wird ein Grundsatzbeschluss über die Gründung einer Energiegemeinschaft zwischen der Gemeinde Silbertal und der Montafoner Kristbergbahn gefasst. Bezüglich der Kosten wird dies noch vom Vorsitzenden abgeklärt. Die Beschlussfassung erfolgte ebenfalls einstimmig.

zu 6.)

Der Grundsatzbeschluss über das Projekt „Hochalpila“ wird nach eingehender Beratung und Diskussion seitens der Gemeindevertretung gefasst. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig. Es sind aber noch einige Punkte des Dienstbarkeitsvertrages offen bzw. zu ändern, daher wird dieser nicht beschlossen! Es passen z.B. die angegebenen Flächen im Dienstbarkeitsvertrag nicht, die Panoramabahn muss an das neue Projekt angeschlossen sein, sowie auch die Erreichbarkeit von der Kapellbahn aus zu Fuß möglich sein! Weiters wird beraten, ob nicht sonst noch eine Gegenleistung der SIMO für die Kapellbahn („Benefit“) möglich wäre.

zu 7.)

Die Niederschrift zur 4. Gemeindevertretungssitzung vom 11.09.2025 wird mit geringfügigen Änderungen, seitens der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. GR Sebastian Fitsch ersucht um die Berichtigung beim TO-Punkt 9.) mit Genehmigung der Niederschrift der 3. statt der 4. GV-Sitzung und GV Thomas Ganahl ersucht um eine Korrektur bei TO-Pkt. 11.) Allfälliges unter Punkt a) mit Anbringung einer „Zufahrt freihalten“-Tafel – statt einer „Halte- und Parkverbotstafel“ im talauswärtigen Bereich der Friedhofsmauer.

zu 8.)

Berichte des Vorsitzenden:

- Der Vorsitzende gratuliert nachträglich dem Ersatzmandatar Pascal Aßmann zur kirchlichen Hochzeit mit seiner Ehegattin Ramona am 04.10.2025 und wünscht Ihnen Alles Gute für die Zukunft.
- Auf Einladung der SIMO, den Tourismusverantwortlichen aus den Gemeinden und Verbänden, hat es eine Exkursion in die benachbarte „Bikerepublik Sölden“ im Ötztal gegeben. Dies war ein sehr aufschlussreicher Tag, mit Info vom Direktor, dass dort z.B. die Gästetaxe im Jahr 2025 € 5,00 pro Nacht und Person beträgt, sowie die „all-in-Card“ – mit € 10,00 pro Nacht – von den Vermietern getragen bzw. in den Preis kalkuliert wird). Die Eigentümerversammlungen, der Seilbahnchef und die Fam. Falkner waren zusammen maßgeblich an der Finanzierung des Aqua Domes, sowie der Area 47, beteiligt.
- Mit Schreiben der BH Bludenz vom 10.10.2025, Zahl: BHBL-II-5325-30//--88, wurde die Revision bzw. die angefochtenen Wildfreihaltungen unter anderem im Silbertal mit der Freihaltung „Dunkelwald-Schattwald“, durch den Verwaltungsgerichtshof am 12.09.2025 zurückgewiesen.
- Das regionale Vernetzungstreffen „Aktive Mobilität“ hat am Freitag, den 19.09.2025 beim Stand Montafon stattgefunden. Themen waren unter anderem:
 - Regionaler Umgang mit der L 188
 - Straßengestaltung und Verkehrsberuhigung im Ort
 - Aktive Mobilität – Radwege
 - Allgemeine Abdeckung öffentlicher Verkehr
 - Parkraumbewirtschaftung allgemein im Montafon
 - Zukunftsszenarien für Mobilität im Montafon – war sehr interessant und das Protokoll dieses Treffens liegt vor.
- Anlässlich der 30-Jahres-Feier des Films „Schlafes Bruder“, gab es mehrere Veranstaltungen und der Film wurde dann in Gaschurn zum Abschluss aufgeführt. Das Silbertal war in diesem Film ebenfalls mit mehreren Sequenzen beim „Schwarzen See“ mit dabei. Gratulation zu diesem gelungenen Jubiläum.
- Seitens der Gemeinde wurde eine Förderanfrage - für die Umsetzung der „Wasserversorgung NEU“ - bei der Abteilung VIII d Wasserwirtschaft gemacht. In der letzten Gemeindevorstandssitzung am 09.10.2025 wurden die eingelangten Angebote geöffnet und eine Prüfung der Angebote erfolgt noch. Vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung wird die Vergabe der Ingenieurleistungen in der nächsten Sitzung erfolgen.
- Eine kleine Anerkennung bei der Scheckübergabe am 17.10.2025 an die Mittelschule Schruns-Dorf mit einer Unterstützung für die tatkräftige Mithilfe bei der Unkrautentfernung (Springkraut) und Sensibilisierung der Schüler:Innen im Bereich des „Borgkopf“. Gesamt wurden bei dieser Aktion ca. 7,5 t zur Entsorgung gebracht. Dieses Projekt soll weitere 3 Jahre stattfinden.
- Am 18.10.2025 hat die „Bezirkshubertusfeier“ der Vorarlberger Jägerschaft erstmalig im Montafon – und zwar in Schruns – stattgefunden. Der diesjährige Hubertushirsch ist aus der Eigenjagd Hubertus gekommen. Die Feierlichkeiten waren sehr ansprechend, mit vielen Zusehern, Jägern, Jagdverantwortlichen, sowie Jagdherren. Die Silbertaler Jägerschaft hat leider – bis auf einige wenige – mit Abwesenheit gegläntzt.
- Informationsveranstaltung der Landespolizeidirektion in Schruns über die weitere Situation bezüglich Posten Gaschurn und Schruns. Gaschurn bleibt zumindest im Winter besetzt. Dies ist derzeit wie überall ein großes Mitarbeiterthema.
- Die Bauverhandlung des Verbauungsprojektes „Stutztobel“ fand am 21.10.2025 statt. Nach nun 12 Jahren Unterschriftensammlung – beginnend 21.02.2011 – und 5363 Tagen, verschiedenen Projekt- und Planunterlagen, können wir hoffentlich im kommenden Jahr dieses Projekt zur Umsetzung bringen.
- Am 23.10.2025 hat die 40igste ordentliche Generalversammlung der Montafoner Kristbergbahn stattgefunden. Hier wurde mit Mag. Johannes Boric ein neuer Geschäftsführer bestellt. Jürgen Zudrell bleibt nach 9 Jahren immer noch als „Back-

Up“ mit an Bord. Aus dieser Sicht nochmals herzlichen Dank an Jürgen. Er hatte immer ein gemeinsames Ziel vor Augen und mit ihm war eine sehr gute, befruchtende Zusammenarbeit gegeben.

- Das Verbauungsprojekt „Wörritobel“ läuft indes sehr gut. Der äußere Bereich ist bereits abgeschlossen.
- Bei einer Besprechung mit der Abteilung VIII Wasserwirtschaft, wurde unter anderem auch die Thematik bei Adrian Vallaster nochmals angesprochen. Hierzu besteht aus heutiger Sicht als einzige Möglichkeit – eine Umsetzung mittels eines Sammelschachtes, sowie einer Pumpe und eines Druckschlauches zum Kanal im Bereich „Koppa“. Offen ist nach wie vor die Widmungssituation, mit einer Weilerbildung im REP, wobei dieses aktuell immer noch in Überarbeitung ist.
- Die Volksschule ist in groben Zügen fertig. Klarzustellen gilt noch – dass für die Schule in jeder Hinsicht die Gemeinde zuständig ist – nicht die Schulleitung! Sollten Anfragen sein, so sind diese an die Gemeinde zu richten. Dies gilt für alle Angelegenheiten – wie Turnsaal, Küche und Aufenthaltsraum. Leider gab es am vergangenen Wochenende einen kleinen Wasserschaden, da der Untertischverteiler undicht war. Der Estrich ist trocken, aber der Boden muss teilweise erneuert werden, was aber in der kommenden Woche durchgeführt wird. Die Mittagsbetreuung ist nicht in Gefahr. Veranstaltungen mit Küchennutzung sind jedoch nicht möglich.
- Bezüglich eines Grundankaufes des neuen Pfarrhauses bzw. des Vereinshauses, wäre dieser über die GIG möglich, da diesbezüglich eine aufsichtsbehördliche Genehmigung in der Höhe von € 3 Mio. vorliegen. Eine Info bzw. Abklärung erfolgt nach der Abklärung und Beratung durch die Diözese in den kommenden Tagen.
- Bei der neuen Genossenschaftsmetzgerei Montafon in der Gemeinde St. Gallenkirch, hat die Gemeinde Silbertal 1 Anteil in der Höhe von € 1.000,00 gezeichnet. Derzeit sind ca. 150 Anteile gezeichnet, was für die Förderanfrage beim Bund und beim Land notwendig geworden ist. Weitere Anteile können jederzeit gezeichnet werden. Bezüglich einer Landesförderung wird noch einmal nachgefragt. Eine Realisierung ist derzeit noch offen.
- Eine Budgetvorbesprechung mit Edgar Palm erfolgt noch am Montag-Vormittag. Unterlagen wie z.B. Gebührevorschlag, mögliche Projekte werden noch aufbereitet. Ebenso die mittelfristige Finanzplanung.
- Am 10.11.2025 hat in Gortipohl bezüglich des Projekts „Familienfreundliches Montafon“ – welches schon seit dem Jahr 2015 bestehend ist – der bereits 7. Familiengipfel im Montafon stattgefunden. Dabei gab es einen Impulsvortrag von Bertram Stolz über „Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“. Dieser war sehr interessant und informativ. Die Broschüre „Überall ist Familie“ mit den bereits bestehenden Angeboten im Montafon liegt vor.
- Bezüglich der Diskussion den „Spital Campus“ neu zu organisieren, gibt es hier noch einige interessante Zahlen: Die Spitalsbeiträge setzen sich wie folgt zusammen: 40 % SV-Beiträge, 20% Bund (Umsatzsteuer-abhängig), die restlichen 40 % sind aufgeteilt zwischen dem Land (mit 60%) und den Gemeinden (mit 40%)! Derzeit sind ca. ½ Mrd. an Investitionen in Gesundheit (Land) erforderlich. 60% der Spitalspatienten sind nicht auf einen Spitals- oder Ambulanz-Besuch angewiesen! 95% der Finanzierung des Stadspitals Dornbirn werden von zweiter Seite (Bund, Land und Gemeinden) finanziert! Der Vorsitzende empfiehlt, sich weitere Informationen unter dem Link www.vorarlberg.at/xund einzuholen.
- Es erfolgte eine Begehung auf die Alpe Platina mit GR Sebastian Fitsch, zum diese winterfest zu machen. Es wurde auch über eine mögliche, weitere Bewirtschaftung gesprochen, da diese Alpe ein besonderer Fleck ist. Danke für die damalige Bereitschaft, diese auch zu sanieren und somit aufrecht zu erhalten. 2006 wurde die Wegverbindung von der Forгла zur Alpe durchgeführt, zwischen 2006 und 2014 hat man auch bergseitig die Hangentwässerung verbessert. 2014 wurden das Dach und die Fenster erneuert, damit das Alpegebäude auch erhalten bleiben kann. Ohne Zufahrt wäre die landwirtschaftliche und jagdliche Nutzung, sowieso obsolet!
- Heute Vormittag erfolgte die Abnahme der VS Silbertal BA02, durch die BH Bludenz,

nach der so gut wie abgeschlossenen Innensanierung. Grundsätzlich ist Alles OK und nur noch Kleinigkeiten sind zu adaptieren, sowie einige Unterlagen nachzureichen.

- Morgen Nachmittag findet die **BlackKOM 25** für die Kommunen statt. Beginn ist um ca. 13:00 Uhr und das Ende voraussichtlich um 18:30 Uhr. Dabei wird ein sogenanntes Blackout (Totalausfall der Energieversorgung) durchgespielt. Im Einsatz ist hier einmal die Gemeindeeinsatzleitung (mit den Mitarbeiter:Innen), die Feuerwehr (Kommando), die Bezirkshauptmannschaft und das Land Vorarlberg. Die Übungsannahme für das Silbertal ist noch nicht bekannt. Diese Unterlagen liegen in Kuverts vor und dürfen erst bei Beginn des Einsatzes geöffnet werden. Dazu wurden weiters vom Land 3 Funkgeräte und 1 Pager zur Verfügung gestellt, welche nach dem Einsatz in das Eigentum der Gemeinde übergehen und dort verbleiben.
- Die Abschusszahlen in der Wildregion 2.1 liegen beim Rotwild bei 345 Stück, (was ca. 66 % entspricht), beim Rehwild bei 67 Stück (entspricht ca. 64 %) und beim Gamswild bei 42 Stück (mit 100 %).

Berichte vom Stand Montafon von der 5. Sitzung am 11.11.2025:

- Leider konnte keine Einigung – bezüglich eines Grundsatzbeschlusses zur Entnahme von € 1.606 Mio aus dem Talschaftsfonds - zur Sanierung des Standesgebäudes in Schruns – erzielt werden. Somit wird diese daher bis auf Weiteres nicht erfolgen.
- Das Fahrplankonzept sieht vor, dass bei der Umstellung des Fahrplanes ab Dezember 2025 5 zusätzliche Fahrten ins Silbertal (12:35 h, 14:35 h, 15:35 h, 17:05 h und 19:35 h) durchgeführt werden. Dabei sind Mehrkosten in der Höhe von € 6.300,00 prognostiziert. 2025 haben sich die Kosten des ÖPNV für die Gemeinde auf € 47.500,00 erhöht und im Jahr 2026 werden sich diese voraussichtlich auf € 54.000,00 erhöhen. Somit wurde nach vielen, intensiven Verhandlungsrunden eine wesentliche Verbesserung für das Silbertal erzielt und auch vielen Wünschen entsprochen.

Berichte vom Stand Montafon Forstfonds von der 5. Sitzung am 11.11.2025:

- Bei der letzten Sitzung des Forstfonds konnte ebenfalls kein Grundsatzbeschluss - betreffend der Gebäudesanierung des Forstfonds (Standesgebäude in Schruns) - gefasst werden bzw. hat ein solcher auch nicht stattgefunden. Die Gesamtkosten für eine solche Sanierung würden sich auf ca. € 2,6 Mio. belaufen, wobei es Förderungen in der Höhe von ca. € 1,05 Mio. geben würde. Es war geplant, die Restkosten in Höhe von ca. € 1.6 Mio. aus dem sogenannten „Talschaftsfonds“ zu entnehmen und hätte für die Gemeinden keine Mehrkosten bedeutet. Es sind auch generelle Instandhaltungsarbeiten notwendig, wie z.B. Erneuerung der EDV-Verkabelung, Klimatisierung (Beschattung – Kühldecke), Schallschutz, Bereinigung 2. OG (dzt. Wohnung).

Berichte des Vizebürgermeisters:

- Dieser berichtet, dass am 13.10.2025 unter dem Motto „Zemma ko“ ein Zusammentreffen mit 22 Mitgliedern erfolgt sei. Es seien in Zukunft Eltern-Kind-Treffen geplant, welche durch interessierte Mütter organisiert werden und jeden 2. Dienstag im Monat in der Winterkirche stattfinden sollen. Es wird aber auch ein entsprechendes Kinderbetreuungs-Angebot im Familienzentrum Montafon (FAMON) angeboten.
- Weiters regt er an, dass für die Senioren 60+ und 70+, die Kommunikation von Veranstaltungen noch erweitert werden sollt, sowie deren Verlautbarung auf Plattformen wie GEM2GO oder CITIES ausgebaut werden sollte. Dies, da das Gemeindeinfo nicht mehr an die Haushalte versandt wird.
- Es sind noch mehrere Veranstaltungen des Sozialausschusses geplant.

Berichte des Raumplanungsausschusses (GV Thomas Ganahl):

- Dieser berichtet, dass am 13.11.202 durch die BH Bludenz die Schlussüberprüfung der Volksschule Silbertal stattgefunden hat und nur noch geringfügige Arbeiten erforderlich

sind. Die Überprüfung und Abnahme des eingebauten Liftes durch den TÜV, erfolgt in 2 Wochen. Weiters konnte das Geräteraumtor im Turnsaal nicht so eingebaut werden, wie ursprünglich geplant, da der bestehende Kamin zu weit in den Raum ragt. Das Tor wird entsprechend umgebaut und kann dann ehemöglich eingebaut werden.

zu 9.)

Durch die Gemeinde Silbertal erfolgte im August 2025 – im Rahmen der vorliegenden Wasserversorgungsstudie - eine Ausschreibung an einige Ingenieurbüros für Planungsleistungen bis zur Einreichung eines Projektes. Diesbezüglich gingen bis zum Abgabeschluss 4 Angebote ein, wobei nach deren Öffnung und Prüfung, das Planungsbüro BREUSS & MÄHR mit € 130.837,46 Billigstbieterin war. Die Gemeindevertretung fasste nach eingehender Diskussion einen einstimmigen Grundsatzbeschluss – vorbehaltlich einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung - die Planung an das Ingenieurbüro BREUSS & MÄHR als Billigstbieterin zu vergeben.

zu 10.) Allfälliges:

- a) GR Wilhelm Erhard berichtet, dass beim morgigen Treffen mit der Abteilung Wasserwirtschaft, die Kosten für die Errichtung eines Anschlusses als Notversorgung zwischen der WG „Außertal-Schöffel“ und der WG „Silbertal-Kirchdorf“, mittels eines Kostenschlüssels aufgeteilt werden sollten. Dabei werde die Variante „Bargehra“, mit Querung der Litz und entlang der L95 mit Anschluss an die WG „Außertal-Schöffel“ bevorzugt, da die Querung des Frauenlobtobels als zu problematisch anzusehen sei. In diesem Zusammenhang mit dem Anschluss sei möglichst auch die Wasserversorgung „Höfle“ zu berücksichtigen.
- b) Der Vorsitzende ersucht um Übermittlung der Protokolle von den bereits abgehaltenen Ausschusssitzungen an ihn.
- c) Der Vorsitzende teilt mit, dass bezüglich der Fa. LENS ein Nachtrag bei der Volksschule erforderlich sei.
- d) GR Sebastian Fitsch erkundigt sich, bezüglich der Angelegenheit mit dem Sirenenstandort im Außertal. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass er diesbezüglich bereits beim betreffenden Grundbesitzer war und dies erledigt sei.
- e) GV Manfred Willi erkundigt sich bezüglich der nicht gemeldeten Haushalte. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass es man diesbezüglich daran arbeite und es bereits eine entsprechende Liste gibt.
- f) GV Thomas Ganahl erkundigt sich, ob die Bezahlung einer Zweitwohnsitzabgabe an die Gemeinde - durch nicht genehmigten Zweitwohnsitze - eine Anerkennung bedeute, was vom Vorsitzenden verneint wird.
- g) GV Manfred Willi erkundigt sich bezüglich dem REP. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass es leider noch keinen Termin vom Büro „stadt-land“ geben würde, die Gemeinde aber bereits darauf wartet.
- h) GV Anne Rudigier erkundigt sich bezüglich der beantragten Ferienwohnungswidmung beim alten Pfarrhof. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass dieses Ansuchen nicht mehr aktuell und hinfällig sei.
- i) GR Wilhelm Erhard erkundigt sich bezüglich der Erstellung der Listen für die Einhebung der „Leerstandsabgabe“. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass diese bereits erstellt wurden aber noch auf eventuelle Befreiungsgründe zu prüfen sind.
- j) Vize-Bgm. Martin Willi teilt mit, dass am 01.12.2025 eine Sitzung des Jagd- und Landwirtschaftsausschusses abgehalten wird.
- k) GV Anne Rudigier informiert darüber, dass seitens von Montafon Tourismus gestern eine Veranstaltung stattgefunden hat, wo sich MT den neu gewählten Gemeindevertretungen vorstellt. Die nächste Veranstaltung mit MT, würde am kommenden Donnerstag stattfinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, schließt der Vorsitzende um 22:35 Uhr die 5. Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister:
Thomas Zudrell